

Amtsgericht Dresden - Insolvenzgericht  
Aktenzeichen: 561 (532) IN 278/23

In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen des Rudolf Theodor Franz Ott, geb. 14.12.1960,  
Hammerweg 30, 01127 Dresden

- wurde am 16.10.2023 um 14:00 Uhr das Insolvenzverfahren eröffnet.

Insolvenzverwalter ist:

Rechtsanwalt Reinhard Klose, An der Herzogin Garten 1, 01067 Dresden, Email geschäftlich:  
klose@floether-wissing.de Telefax: 0351 407985 69 Telefon geschäftlich: 0351 407985 40

Die Insolvenzforderungen im Rang des § 38 InsO sind schriftlich bis zum 15.11.2023 bei dem  
Insolvenzverwalter anzumelden.

Sicherungsrechte an beweglichen Sachen und Rechten sind dem Insolvenzverwalter unverzüglich  
anzuzeigen (§ 28 Abs. 2 InsO).

Leistungen an den Schuldner haben zu unterbleiben (§ 28 Abs. 3 InsO).

Der Berichtstermin und Termin zur Beschlussfassung über

|die Beibehaltung des bisherigen oder Wahl eines neuen Insolvenzverwalters gemäß § 57 InsO  
|die Bestätigung des Gläubigerausschusses bzw. die Wahl eines Gläubigerausschusses oder die  
|Wahl eines neuen Gläubigerausschusses (§ 68 InsO)  
|den Fortgang des Verfahrens, hierbei insbesondere die Entscheidung über die Betriebsfortführung  
gemäß § 157 InsO,  
|Vorgaben zur Rechnungslegung des Insolvenzverwalters gemäß § 66 InsO und zur Verwahrung der  
|Wertgegenstände durch den Insolvenzverwalter gemäß § 149 InsO  
|die Genehmigung von Rechtshandlungen von besonderer Bedeutung gemäß § 160 InsO  
|eine Unterhaltsgewährung an den Schuldner und seine Familie aus der Insolvenzmasse gemäß §  
|100 Abs. 1, 101 Abs. 1 InsO  
|die Beauftragung eines Insolvenzplanes gemäß §§ 157 Satz 2, 218 InsO

wird beim Amtsgericht Dresden anberaumt auf Montag, 08.01.2024, 10:00 Uhr, Sitzungssaal C 301,  
Außenstelle 01099 Dresden, Olbrichtplatz 1

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustimmung zu Rechtshandlungen von besonderer Bedeutung  
gemäß § 160 InsO auch dann als erteilt gilt, wenn die Gläubigerversammlung beschlussunfähig ist.

Der Termin zur Prüfung der angemeldeten Forderungen wird beim Amtsgericht Dresden anberaumt  
auf Montag, 08.01.2024, 10:00 Uhr, Sitzungssaal C 301, Außenstelle 01099 Dresden, Olbrichtplatz 1  
Die Gläubiger werden über das Prüfungsergebnis festgestellter und für den Ausfall festgestellter  
Forderungen nicht benachrichtigt.

Der Beschluss liegt in der Geschäftsstelle des Insolvenzgerichts zur Einsicht der Beteiligten aus.

Es wird auf die Veröffentlichung zur Restschuldbefreiung vom heutigen Tage hingewiesen.

Die in dem elektronischen Informations- und Kommunikationssystem  
([www.insolvenzbekanntmachungen.de](http://www.insolvenzbekanntmachungen.de)) vom Gericht veranlasste Veröffentlichung von  
personenbezogenen Daten aus dem Insolvenzverfahren einschließlich des Eröffnungsverfahrens wird  
spätestens sechs Monate nach der Aufhebung oder der Rechtskraft der Einstellung des  
Insolvenzverfahrens gelöscht.

Alle übrigen vom Gericht veranlassten Veröffentlichungen nach der Insolvenzordnung werden einen  
Monat nach dem ersten Tag der Veröffentlichung gelöscht.